

1967	Ausgegeben zu Bonn am 12. September 1967	Nr. 57
------	--	--------

Tag	Inhalt	Seite
4. 9. 67	Gesetz zur Aufhebung des Personalgutachterausschuß-Gesetzes Bundesgesetzbl. III 50-3, 51-1	965
8. 8. 67	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 134 des Hamburgischen Beamtengesetzes vom 13. März 1961 in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Hamburgischen Beamtengesetzes vom 22. Juni 1962)	966
18. 8. 67	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Kindergeldkassengesetzes vom 18. Juli 1961)	966
	Bundesgesetzbl. III 85-4	
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Verkündungen im Bundesanzeiger	967
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	967

Gesetz zur Aufhebung des Personalgutachterausschuß-Gesetzes

Vom 4. September 1967

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

§ 1

Das Gesetz über den Personalgutachterausschuß für die Streitkräfte vom 23. Juli 1955 (Bundesgesetzblatt I S. 451), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung des Personalgutachterausschuß-Gesetzes vom 1. April 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 205), wird aufgehoben.

§ 2

(1) Der Personalgutachterausschuß wird aufgelöst.

(2) Bewerber, deren Eignung der Personalgutachterausschuß verneint hat, dürfen auch künftig nicht eingestellt werden.

Artikel 2

Das Soldatengesetz vom 19. März 1956 (Bundesgesetzbl. I S. 114), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Soldatengesetzes vom 6. April 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 305), wird wie folgt geändert:

§ 67 wird gestrichen.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 4. September 1967

Für den Bundespräsidenten
Der Präsident des Bundesrates
Dr. Lemke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Verteidigung
Schröder

Für den Bundesminister des Innern
Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 11. April 1967 — 2 BvL 3/62 —, ergangen auf Vorlage des Verwaltungsgerichts Hamburg, wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 134 des Hamburgischen Beamtengesetzes vom 13. März 1961 (GVBl. S. 49) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Hamburgischen Beamtengesetzes vom 22. Juni 1962 (GVBl. S. 139) verletzt Artikel 3 Absatz 2 und 3 des Grundgesetzes und ist deshalb nichtig, soweit er den Anspruch des beim Tode der Beamtin in ehelicher Lebensgemeinschaft lebenden Witwers auf Witwergeld dem Grunde und der Höhe nach vom Bestehen eines gesetzlichen Unterhaltsanspruchs des Witwers gegen seine verstorbene Ehefrau abhängig macht.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 8. August 1967

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 11. Juli 1967 — 1 BvL 23/64 —, ergangen auf Vorlage des Landessozialgerichts Baden-Württemberg, wird nachfolgender Entscheidungssatz veröffentlicht:

§ 3 Absatz 1 Nummer 1 des Gesetzes über die Gewährung von Kindergeld für zweite Kinder und die Errichtung einer Kindergeldkasse (Kindergeldkassengesetz — KGKG —) vom 18. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1001) war insoweit nichtig, als er den Anspruch des Stiefvaters auf Zweitkindergeld für ein in seinen Haushalt aufgenommenes uneheliches Kind seiner Ehefrau ausschloß, dessen Vater auf Grund eines öffentlich-rechtlichen Dienst- oder Amtsverhältnisses Bezüge unter Anwendung besoldungsrechtlicher Vorschriften über Kinderzuschläge erhielt.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 18. August 1967

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Heinemann

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
24. 8. 67 Schiffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel über den Verkehr durch die Materialtransportbrücke zur Bauinsel in der Eidermündung	166	5. 9. 67	1. 9. 67
24. 8. 67 Dritte Anordnung zur Änderung der Anordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der beamtenrechtlichen Versorgung im Dienstbereich des Bundesministers des Innern Bundesgesetzbl. III 2030-14-12	167	6. 9. 67	Siehe Ziff. II.
30. 8. 67 Verordnung Nr. 23/67 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschifffahrt	167	6. 9. 67	15. 9. 67
5. 9. 67 Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz — Bundesgesetzbl. III 7400-1	168	7. 9. 67	7. 9. 67
5. 9. 67 Vierzehnte Verordnung zur Änderung der Ausfuhrliste — Anlage zur Außenwirtschaftsverordnung — Bundesgesetzbl. III 7400-1-1	168	7. 9. 67	7. 9. 67

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache — vom	Nr./Seite
30. 8. 67 Verordnung Nr. 512/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der auf die Einfuhren von Getreide- und Reisverarbeitungserzeugnissen einschließlich Mischfuttermittel anzuwendenden Abschöpfungen	1. 9. 67	212/9
30. 8. 67 Verordnung Nr. 513/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Erstattung bei der Ausfuhr von Olsaaten	1. 9. 67	212/17
30. 8. 67 Verordnung Nr. 514/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Olivenöl	1. 9. 67	212/19
31. 8. 67 Verordnung Nr. 515/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	1. 9. 67	212/21
31. 8. 67 Verordnung Nr. 516/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	1. 9. 67	212/23
31. 8. 67 Verordnung Nr. 517/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	1. 9. 67	212/25

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
31. 8. 67 Verordnung Nr. 518/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, gewisse Kategorien von Mehl, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	1. 9. 67	212/27
31. 8. 67 Verordnung Nr. 519/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	1. 9. 67	212/29
31. 8. 67 Verordnung Nr. 520/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr von Reis und Bruchreis	1. 9. 67	212/31
31. 8. 67 Verordnung Nr. 521/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Prämien als Zuschlag zu den Abschöpfungen für Reis und Bruchreis	1. 9. 67	212/33
31. 8. 67 Verordnung Nr. 522/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	1. 9. 67	212/35
31. 8. 67 Verordnung Nr. 523/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Einfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungs-erzeugnissen zu erhebenden Abschöpfungen	1. 9. 67	212/37
31. 8. 67 Verordnung Nr. 524/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Ausfuhr von Getreide- und Reisverarbeitungs-erzeugnissen zu gewährenden Erstattungen	1. 9. 67	212/39
1. 9. 67 Verordnung Nr. 525/67/EWG der Kommission zur Änderung der Verordnung Nr. 237/67/EWG über die Übernahme von Getreide durch die Interventionsstellen	2. 9. 67	213/1
31. 8. 67 Verordnung Nr. 526/67/EWG der Kommission zur Änderung des Zusatzbetrags für bestimmte Erzeugnisse des Geflügel-fleischsektors	2. 9. 67	213/2
31. 8. 67 Verordnung Nr. 527/67/EWG der Kommission zur Änderung des Zusatzbetrags für bestimmte Erzeugnisse des Eiersektors	2. 9. 67	213/3
31. 8. 67 Verordnung Nr. 528/67/EWG der Kommission zur Änderung des Zusatzbetrags für Eieralbumin und Milchalbumin	2. 9. 67	213/6
1. 9. 67 Verordnung Nr. 529/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grob- und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen	2. 9. 67	213/7
1. 9. 67 Verordnung Nr. 530/67/EWG der Kommission über die Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen für Getreide und Malz hinzugefügt werden	2. 9. 67	213/9
1. 9. 67 Verordnung Nr. 531/67/EWG der Kommission zur Änderung der bei der Erstattung für Getreide anzuwendenden Berichtigung	2. 9. 67	213/11
1. 9. 67 Verordnung Nr. 532/67/EWG der Kommission zur Festsetzung der Beihilfe für Olsaaten	2. 9. 67	213/12

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz. — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Bonn/Köln. — Druck: Bundesdruckerei. Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. In Teil III wird das als fortgeltend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über die Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (Bundesgesetzbl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Bezugsbedingungen für Teil III durch den Verlag. Bezugsbedingungen für Teil I und II: Laufender Bezug nur durch die Post. Bezugspreis vierteljährlich für Teil I und Teil II je DM 8,50. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten DM 0,40 gegen Voreinsendung des erforderlichen Betrages auf Postscheckkonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 399 oder nach Bezahlung auf Grund einer Vorausrechnung. Preis dieser Ausgabe DM 0,40 zuzüglich Versandgebühr DM 0,15.